

Aus den Bezirken

Aktuelles aus den Regionalteilen

LIEZEN



Marianne Gruber, Obfrau der „Genuss Region Ennstaler Steirerkas“ bei der Produktion KRUG

EU-Siegel für Ennstaler Steirerkas

Neben den „drei großen K“ der steirischen Kulinarik – Kernöl, Kren und Käferbohne – genießt seit gestern auch eine obersteirische Spezialität den höchsten Herkunftsschutz der EU. Die Eintragung des „Ennstaler Steirerkas“ als „geschützte Ursprungsbezeichnung g. U.“ wurde näm-

lich gestern im Amtsblatt der EU-Kommission veröffentlicht. Dem Schutz durch die EU ging ein langwieriges Genehmigungsverfahren via Patentamt voraus. Treibende Kräfte waren Andreas Cretnik und Marianne Gruber-Ritzinger, Obfrau der „Genuss Region Ennstaler Steirerkas“.

MURTAL

Sorgen bei der Miliz

Das Jägerbataillon Steiermark absolviert am Truppenübungsplatz Seetaler Alpe vom 17. bis 22. Mai eine Miliz-Sonderwaffenübung. Jetzt werden Stimmen laut, die die Notwendigkeit einer solchen Übung während der Pandemie hinterfragen. Seitens des Bundesheeres wurden Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Tenor: Eine Übung sei notwendig, um die Einsatzbereitschaft zu erhalten.

MARHOF BEI STAINZ

Film wird gedreht

Eine Tankstelle in Marhof bei Stainz wird derzeit für die Dreharbeiten des Kurzspielfilms „Kurz nach Schalling unterm Berg“ genutzt. Regisseur ist der Weststeirer David Lapuch, der sich mit Schauspielern wie Harry Lampl und Thomas Schubert auch bekannte Gesichter der heimischen Filmszene vor die Linse geholt hat. Gedreht wird der Kurzfilm vollständig in der Nacht.



Die Berichte in voller Länge sowie sämtliche Inhalte aller neun Regionalteile finden Sie als eigene elektronische Zeitung in unserer E-Paper-Ausgabe unter www.kleinezeitung.at. Testen Sie das Angebot kostenlos!



Kapfenberg

An der FH Joanneum in Kapfenberg startet im Herbst zusammen mit der Industrie das duale Bachelor-Studium „Industrielle Mechatronik“ mit 25 Studienplätzen.

Von Norbert Swoboda

Schon jetzt wartet die Industrie quasi händeringend um Absolventen: Ab Herbst gibt es an der FH Joanneum mit Standort Kapfenberg einen neuen Studiengang, das duale Bachelor-Studium „In-

dustrielle Mechatronik“ startet in enger Zusammenarbeit mit der Industrie mit 25 Studienplätzen. Im ersten Jahr werden die Grundlagen unterrichtet, dann wird ein Teil des Studiums in einem Ausbildungsbetrieb verbracht. Das Angebot richtet sich vor allem an Absolventen von AHS und BHS. Mechatronik ist eine Mischung aus „Technischer Informatik, aus Elektronik und Maschinenbau/Fertigungstechnik“, so FH-Geschäftsführer Karl Peter Pfeiffer bei der gestrigen Präsentation. Das dreijährige Studium führt zu einem „Bachelor of Science in Engineering“.

Sowohl Gernot Pagger, Geschäftsführer der Industriellen-

LIVESTREAM

KLEINE-TV
Heute,
ab 18 Uhr

Streitfall B 70: Braucht die Weststeiermark die geplante Umfahrung?

Die Kleine Zeitung lädt Landwirt Josef Archan, Bürgermeister Erwin Dirnberger und Unternehmer Hubert Strommer (v. l. n. r.) zur Diskussion. Schicken Sie Ihre Fragen an die Teilnehmer an:

voired@kleinezeitung.at





FH Joanneum in Kapfenberg wird im Herbst ausgebaut

baut aus

Standort Kapfenberg

Die FH Joanneum auch in Kapfenberg einen Standort. Dort werden bisher die Studiengänge Internettechnik, Mobile Software Development, Software Design (Bachelor) und IT & Mobile Security und IT-Recht & Management (Master) angeboten.

vereinigung Steiermark, als auch Franz Rotter, Vorstandsmitglied der Voestalpine AG, betonten die Bedeutung dieses Studiums. Für Rotter ist die gute Ausbildung der Mitarbeiter das größte Kapital in seiner umkämpften Branche.

Eingebunden ist das Studium

(Studiengangsleiter Wolfgang Belitsch) in die bestehende Infrastruktur in Kapfenberg mit vier Instituten, mehreren Labors und 130 Mitarbeitern. Demnächst werde man den tausendsten Studierenden begrüßen dürfen, freut sich auch Friedrich Kratzer, Bürgermeister der Stadt Kapfenberg.

Insgesamt konnten Vereinbarungen über 29 Ausbildungsplätze mit 15 Firmen abgeschlossen werden. Die Studierenden, die ab dem dritten Semester mehr und mehr Zeit im Betrieb verbringen und dort auch ihre Abschlussarbeit schreiben, erhalten einen Ausbildungsvertrag und werden (teilzeit-)entlohnt.

GRAZ, LEOBEN

ÖH-Wahlen: Letzte Chance für Wahlkarte

Heute, Dienstag, endet die Frist, Wahlkarten für die Studierendenwahlen (online) anzufordern. Die Wahlkarte wird zugeschickt und muss so zurückgeschickt werden, dass sie bis 19. Mai bei der Wahlkommission einlangt. Die ÖH-Wahlen finden nächste Woche von Diens-

tag bis Donnerstag statt, man kann auch in Präsenz (bei entsprechenden Sicherheitsauflagen) wählen gehen, ein Test wird allerdings empfohlen. Insgesamt sind in der Steiermark an neun Institutionen (Unis, FHs ...) gut 50.000 Studierende wahlberechtigt.

MESSERWUNDE AM HALS

18-Jähriger ringt mit dem Tod

Lebensgefährlich verletzt. 21-Jährige ist tatverdächtig.

Eine 21-Jährige soll in ihrer Grazer Wohnung gestern ihren Mitbewohner, einen 18-Jährigen, mit einem Messer am Hals lebensgefährlich verletzt haben. „Der Zustand des Mannes ist kritisch.“ Er wurde operiert, ebenso die Frau. Der Tatablauf ist noch unklar, das Landeskriminalamt ermittelt.

Der Vorfall ereignete sich gegen 15.20 Uhr im Bezirk Gries. Ein Autofahrer hat gesehen, wie Gegenstände aus einem Wohnungsfenster geworfen worden sind, und die Polizei gerufen. Wenig später ging der Notruf eines Nachbarn ein: Er fand den jungen Mann und die Frau, beide stammen aus Vietnam, blutüberströmt

im Stiegenhaus. Der 18-Jährige musste sofort auf die LKH- Uni-Chirurgie gebracht und operiert werden. Gegen die Tatverdächtige wurde die Festnahme ausgesprochen. Aber auch sie musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Wegen ihrer Verletzungen wurde entschieden, dass die 21-Jährige zu operieren ist. Sie war gestern nicht mehr vernehmungsfähig.

„Motiv und Hergang sind noch unklar“, so ein Sprecher der Landespolizeidirektion. Ermittelt wird in alle Richtungen, die Frau könnte in Notwehr gehandelt oder im Streit zum Messer gegriffen haben.

Hans Breitegger

ANZEIGE



Mountainfilm Festival Graz

Mountainfilm-Festival 2020 wird nachgeholt

Vorjahresfilme werden von 9. bis 12 Juni gezeigt

Das internationale Mountainfilm-Festival bietet heuer sogar zwei Ausgaben an.

Graz. Das internationale Filmfestival Mountainfilm Graz 2020 ist wegen der Coronapandemie auf Juni verschoben worden. Beim Publikumsbesuch passt man sich der neuen Situation an, wie Festivalleiter Robert Schauer am Montag bekannt gab. Ein Teil der 85 Filme ist bereits jetzt im Stream verfügbar. Fünf Wochen gibt es mit wechselnden Themenblöcken aus den vier Kategorien (Menschen & Kulturen, Alpinismus & Expeditionen, Natur & Umwelt, Sport in Berg- und Naturräumen) bis zum Beginn



Mountainfilm Festival Organisor Robrt Schauer.

des Festivals die Möglichkeit, sich von zu Hause aus in filmische Extremsituationen oder zu sehr eindringlichen Tierbeobachtungen zu begeben.

Der Kartenvorverkauf startet am 19. Mai

Das eigentliche Festival geht vom 9. bis 12. Juni teils draußen in Szene - in den Schlossberg-Kasematten, aber auch im gewohnten Festivalort Congress.

Zu sehen sind heuer 85 Beiträge. In der Kategorie Menschen & Kulturen werden 13 Beiträge gezeigt. Alpinismus & Expeditionen hat 14 Beiträge im Wettbewerb. Stärkstes Themenfeld ist Natur & Umwelt mit 37 Filmen, Sport in Berg- und Naturräumen hat 21 Filme im Programm. Der Kartenvorverkauf startet ab dem 19. Mai. Für die Ausgabe im November gibt es auch schon 80 Einreichungen. Da man aber weniger Tickets verkaufen könne, wird das Angebot ein wenig angepasst. Es wird leider keine Ausstellungen der Ausstatter im Congress geben.

Nächsten Samstag ist es wieder soweit

Vintage Mode zum Kilo-Preis in der Design Halle

In der Lazarettgasse gibt es am 15. Mai wieder den „BeThrifty Vintage Kilo Sale“.

Graz. Ein Fixpunkt im Terminkalender für alle Schnäppchenjäger und Modedrecks findet diesen Samstag wieder in der Design Halle statt. Von 10.30 Uhr bis 18 Uhr kann hier nach Herzenslust geschoppt werden. Für drei Euro Eintritt können die besten Stücke aus der riesigen Sammlung an Second Hand T-Shirts, Windbreakern, Lederjacken, Sweatern und Hoodies, Crazy-print-Hemden ausgesucht

werden. Der Vintage Kilo Sale bietet eine große Auswahl an kultigen und aktuellen Marken an. Secondhand-Mode kaufen macht nicht nur großen Spaß, es schont auch Umwelt und Ressourcen. Bezahlt wird dann am Ende nicht pro Stück, sondern pro Gewicht. Ein Kilo Vintage-Mode kostet 39 Euro. Es gibt die Möglichkeit bargeldlos zu bezahlen. Der 800 Quadratmeter große Bereich ist groß genug für alle Corona-Vorschriften. Es kann aber trotzdem zu Wartezeiten kommen.



Hochwertige Mode zum Kilo-Preis bei BeThrifty am 15.



Von 10.30 Uhr bis 18 Uhr geht der Vintage-Kilo Sale.



FH JOANNEUM

Mechatroniker sind als Fachkraft heiß begehrt.

FH wirkt Fachkräftemangel entgegen

Studiengang Mechatronik ab Herbst in Kapfenberg

Weil es viel zu wenig Mechatroniker gibt, wurde neuer Studiengang entworfen.

Kapfenberg. Ab dem Wintersemester 2021/2022 werden 25 Studierende am Institut Electronic Engineering der FH Joanneum zu Mechatronikern ausgebildet. Der in der Steiermark einzigartige duale Studiengang wurde in enger Kooperation mit Industrieunternehmen entwickelt, die für Studierende Ausbildungsplätze anbieten. Ab dem dritten Semester arbeiten die Studenten im dualen Studium bei den Partnerunternehmen fix mit. Die Ausbildung vermittelt den Studierenden umfassendes Wissen in Elektrotechnik und Elektronik, Technische Infor-



Der neue FH-Studiengangsleiter Wolfgang Belitsch.

matik sowie Maschinenbau und Fertigungstechnik vermittelt. Wahlpflichtfächer wie Robotik und digitale Bildverarbeitung runden die zukunftsorientierte Ausbildung ab. Das Studium „Industrielle Mechatronik“ ist bewusst am Standort Kapfenberg angesiedelt. Hier gibt es weitere zum Thema passende Studiengänge. Die Industriewelt in der Obersteiermark bietet auch viel Möglichkeit der Zusammenarbeit mit der FH.

Der Termin für 2022 steht aber schon

Erzbergrodeo musste zum 2. Mal abgesagt werden

Das spektakuläre Rodeo am Erzberg fällt auch dieses Jahr wegen Covid ins Wasser.

Eisenerz. Nach der Veröffentlichung der neuen Covid-19 Bestimmungen ist das im Juni geplant gewesene Erzbergrodeo wie im Vorjahr auch für 2021 abgesagt worden. Das haben die Organisatoren des weltbekannten Hard-Enduro-Motorradspektakels im steirischen Eisenerz am Montag mitgeteilt. „Wir haben bis zuletzt darum gekämpft und jedes mögliche Szenario durchgespielt, am Ende bleibt



Rund um den Erzberg wird es heuer still bleiben.

uns nur die Absage“, so Red-Bull-Erzbergrodeo-Mastermind Karl Katoch. Gleichzeitig wurde mit 16. bis 19. Juni das Datum des Veranstaltungstermins für 2022 bekannt gegeben. Das Geld für den Start und schon gekaufte Tickets oder VIP-Karten wird zurückerstattet.